

Jahresbericht  
zum 30. November 2016

# Allianz Aktien Europa

Allianz Global Investors GmbH

# Inhalt

## Allianz Aktien Europa

Tätigkeitsbericht .....	1
Vermögensübersicht zum 30.11.2016 .....	4
Vermögensaufstellung zum 30.11.2016 .....	5
Anteilklassen .....	13
Anhang .....	14
Vermerk des Abschlussprüfers .....	19
Besteuerung der Erträge .....	20
Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz .....	21
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung .....	23
Ihre Partner .....	28
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	29

# Allianz Aktien Europa

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend an den europäischen Aktienmärkten. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende November 2016 wich im Fonds die starke Übergewichtung von Herstellern zyklischer Konsumgüter gegenüber dem Vergleichsindex einer Untergewichtung. Auch der anfängliche Akzent auf Rohstoffproduzenten wurde angesichts gedämpfter Ertragserwartungen abgebaut. Im Gegenzug wurde vor allem der Anteil von Unternehmen aus den Branchen Industrie, Energie und Klassischer Konsum wieder angehoben, deren Perspektiven sich aufgehellt zu haben schienen. Beibehalten wurde das relativ starke Engagement in Anbietern von Informationstechnik. Untergewichtet blieb dagegen der Finanzsektor, wofür die Ertragsschwäche vieler europäischer Banken sprach. Ganz gemieden wurden weiterhin Versorger, deren Profitabilität und Bewertungen sich wenig attraktiv darstellten.

Aus den genannten Umschichtungen ergaben sich auch auf der Länderebene einige Anpassungen. Die anfänglich starke Untergewichtung des britischen Aktienmarktes gegenüber dem Vergleichsindex wurde weitgehend abgebaut. Gleichzeitig wurde der hohe Anteil deutscher Unternehmen spürbar gesenkt, jedoch blieben sie überdurchschnittlich vertreten. Festgehalten wurde an der zurückhaltenden Positionierung in französischen und schweizerischen Titeln. In der Euro-Peripherie lag weiterhin ein Akzent auf italienischen Aktien. Beigemischt blieben insbesondere Anteile an Fonds, die auf Aktien mit niedriger Börsenkapitalisierung bzw. Substanzwerte aus Europa spezialisiert sind.

Mit seiner Anlagepolitik gab der Fonds deutlich im Wert nach und schnitt dabei schwächer ab als sein Vergleichsindex. Das absolute Ergebnis spiegelte die deutlichen Kursrückgänge am breiten europäischen Aktienmarkt wider, zu denen neben dem unerwarteten Votum Großbritanniens zugunsten eines Austritts aus der EU auch die Schwäche vieler Banken beitrug. Das unterdurchschnittliche Abschneiden des Fonds war insbesondere der Einzeltitelauswahl in den Branchen Informationstechnik, Finanzen und Gesundheit geschuldet. Dabei erwiesen sich auf der Einzeltitelebene auch einige aktive Positionen in nicht im Vergleichsindex vertretenen Unternehmen als nachteilig. Ungünstig war des Weiteren die Untergewichtung des Rohstoffsegments, das sich kräftig erholte. Dem standen nur vergleichsweise kleine positive Beiträge zur relativen Wertentwicklung speziell im Bereich Zyklischer Konsum gegenüber.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum -13,10%. Für den Vergleichsindex MSCI Europe Index Total Return Net betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum -8,20%.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung, ob Schwankungen einer Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens einen Einfluss auf den Wert des Sondervermögens haben, erfolgt auf Basis des Ausmaßes, mit dem das Sondervermögen im Berichtsjahr in Vermögenswerten in Fremdwährung investiert war, unter Berücksichtigung möglicher Absicherungsgeschäfte.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa war im Berichtszeitraum mit einem mittleren Ausmaß in Vermögenswerten investiert, welche direkt bei Schwankungen der Fremdwährung gegenüber der Basiswährung des Sondervermögens wertmäßigen Schwankungen unterliegen.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa hat im Berichtszeitraum ein sehr geringes Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn

das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Allianz Aktien Europa war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

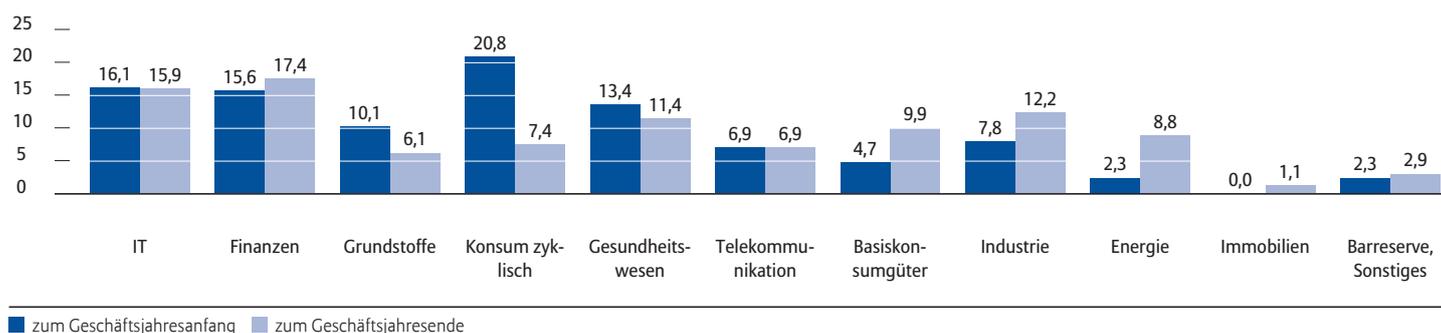
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

### Struktur des Fondsvermögens in %



## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

ISIN: DE0008471483/WKN: 847 148

	30.11.2016	30.11.2015	30.11.2014	30.11.2013
Fondsvermögen in Mio. EUR	190,6	232,5	213,2	216,4
Anteilwert in EUR	83,54	96,61	83,42	75,04

# Allianz Aktien Europa

## Vermögensübersicht zum 30.11.2016

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>173.685.060,24</b>	<b>91,11</b>
Deutschland	40.658.933,51	21,33
Frankreich	23.583.979,31	12,37
Niederlande	10.810.826,28	5,67
Italien	11.480.045,55	6,02
Irland	5.448.987,70	2,86
Dänemark	1.932.935,48	1,01
Spanien	7.019.564,04	3,69
Belgien	3.760.473,60	1,97
Luxemburg	4.154.541,30	2,18
Norwegen	4.076.206,45	2,14
Finnland	1.668.680,37	0,88
Schweiz	6.862.885,32	3,60
Großbritannien	52.227.001,33	27,39
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>7.356.280,27</b>	<b>3,86</b>
Luxemburg	7.356.280,27	3,86
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>11.219.137,46</b>	<b>5,88</b>
Schweiz	11.219.137,46	5,88
<b>4. Derivate</b>	<b>71.430,00</b>	<b>0,04</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>1.140.911,53</b>	<b>0,60</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.863.410,01</b>	<b>0,98</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-4.623.147,71</b>	<b>-2,42</b>
<b>III. Rückstellungen</b>	<b>-93.187,81</b>	<b>-0,05</b>
<b>IV. Fondsvermögen</b>	<b>190.619.893,99</b>	<b>100,00</b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>173.685.060,24</b>	<b>91,11</b>
CHF	6.862.885,32	3,60
DKK	1.932.935,48	1,01
EUR	108.586.031,66	56,97
GBP	52.227.001,33	27,39
NOK	4.076.206,45	2,14
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>7.356.280,27</b>	<b>3,86</b>
EUR	7.356.280,27	3,86
<b>3. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>11.219.137,46</b>	<b>5,88</b>
CHF	11.219.137,46	5,88
<b>4. Derivate</b>	<b>71.430,00</b>	<b>0,04</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>1.140.911,53</b>	<b>0,60</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.863.410,01</b>	<b>0,98</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-4.623.147,71</b>	<b>-2,42</b>
<b>III. Rückstellungen</b>	<b>-93.187,81</b>	<b>-0,05</b>
<b>IV. Fondsvermögen</b>	<b>190.619.893,99</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>184.902.886,83</b>	<b>96,99</b>
<b>Aktien</b>								<b>173.683.749,37</b>	<b>91,11</b>
<b>Deutschland</b>								<b>40.658.933,51</b>	<b>21,33</b>
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	38.580	38.580	0 EUR	80,360	3.100.288,80	1,63
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien		STK	70.000	70.000	0 EUR	29,510	2.065.700,00	1,08
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	83.500	83.500	0 EUR	68,020	5.679.670,00	2,98
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	374.805	323.260	83.220 EUR	15,945	5.976.265,73	3,14
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	39.200	39.200	0 EUR	54,400	2.132.480,00	1,12
DE0006204407	KUKA AG Inhaber-Aktien		STK	36.000	36.000	0 EUR	87,490	3.149.640,00	1,65
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	19.280	23.080	3.800 EUR	172,000	3.316.160,00	1,74
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	106.800	93.950	4.650 EUR	79,730	8.515.164,00	4,46
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	36.800	36.800	0 EUR	106,800	3.930.240,00	2,06
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	77.217	17.360	3.760 EUR	36,175	2.793.324,98	1,47
<b>Frankreich</b>								<b>23.583.979,31</b>	<b>12,37</b>
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur		STK	130.000	130.000	0 EUR	21,920	2.849.600,00	1,49
FR0000125338	Cap Gemini S.A. Actions Port.		STK	66.308	40.310	3.230 EUR	75,230	4.988.350,84	2,62
FR0010667147	Coface S.A. Actions Port.		STK	200.000	384.840	184.840 EUR	5,566	1.113.200,00	0,58
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port.		STK	31.839	9.920	1.550 EUR	74,180	2.361.817,02	1,24
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	254.846	102.900	12.410 EUR	13,805	3.518.149,03	1,85
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	7.661	46.560	69.299 EUR	62,820	481.264,02	0,25
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.		STK	24.040	24.040	0 EUR	92,420	2.221.776,80	1,17
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port.		STK	25.320	25.320	0 EUR	52,520	1.329.806,40	0,70
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	46.800	46.800	0 EUR	61,650	2.885.220,00	1,51
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port.		STK	75.320	75.320	0 EUR	24,360	1.834.795,20	0,96
<b>Niederlande</b>								<b>10.810.826,28</b>	<b>5,67</b>
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	551.420	551.420	0 EUR	12,630	6.964.434,60	3,65
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder		STK	1.404.818	13.200	366.460 EUR	2,738	3.846.391,68	2,02
<b>Italien</b>								<b>11.480.045,55</b>	<b>6,02</b>
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	2.003.418	865.210	89.210 EUR	2,036	4.078.959,05	2,14
IT0003856405	Leon.-Finmeccan.Spa (Leonardo) Azioni nom.		STK	323.100	323.100	0 EUR	12,220	3.948.282,00	2,07
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.		STK	83.570	83.570	0 EUR	22,770	1.902.888,90	1,00
IT0003540470	Yoox Net-A-Porter Group S.p.A. Azioni nom.		STK	60.308	25.560	39.520 EUR	25,700	1.549.915,60	0,81
<b>Irland</b>								<b>5.447.676,83</b>	<b>2,86</b>
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A		STK	35.430	18.960	16.720 EUR	67,290	2.384.084,70	1,25
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares		STK	142.725	11.340	44.810 EUR	21,465	3.063.592,13	1,61
<b>Dänemark</b>								<b>1.932.935,48</b>	<b>1,01</b>
DK0010253921	Schow & Co. AS Navne-Aktier		STK	30.500	30.500	0 DKK	471,500	1.932.935,48	1,01
<b>Spanien</b>								<b>7.019.564,04</b>	<b>3,69</b>
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.		STK	49.930	52.360	2.430 EUR	42,610	2.127.517,30	1,12
ES0113900137	Banco Santander S.A. Acciones Nom.		STK	436.166	457.166	21.000 EUR	4,234	1.846.726,84	0,97
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	94.370	149.800	55.430 EUR	32,270	3.045.319,90	1,60
<b>Belgien</b>								<b>3.760.473,60</b>	<b>1,97</b>
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.		STK	66.960	66.960	0 EUR	56,160	3.760.473,60	1,97
<b>Luxemburg</b>								<b>4.154.541,30</b>	<b>2,18</b>
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)		STK	202.020	202.020	0 EUR	20,565	4.154.541,30	2,18
<b>Norwegen</b>								<b>4.076.206,45</b>	<b>2,14</b>
NO0010096985	Statoil ASA Navne-Aksjer		STK	259.740	272.390	12.650 NOK	142,300	4.076.206,45	2,14
<b>Finnland</b>								<b>1.668.680,37</b>	<b>0,88</b>
FI0009000681	Nokia Corp. Reg.Shares		STK	414.682	14.800	20.200 EUR	4,024	1.668.680,37	0,88
<b>Schweiz</b>								<b>6.862.885,32</b>	<b>3,60</b>
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	107.570	112.810	5.240 CHF	68,900	6.862.885,32	3,60
<b>Großbritannien</b>								<b>52.227.001,33</b>	<b>27,39</b>
GB0000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares		STK	147.290	216.670	69.380 GBP	12,870	2.222.951,98	1,17
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares		STK	661.040	661.040	0 GBP	4,537	3.516.632,03	1,84
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	346.720	363.610	16.890 GBP	15,455	6.283.855,29	3,30
GB00B2B0DC97	Relx PLC Reg.Shares		STK	166.000	166.000	0 GBP	13,850	2.696.100,85	1,41
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	388.170	357.080	18.910 GBP	20,030	9.117.613,72	4,77
GB0007197378	RPC Group PLC Reg.Shares		STK	254.190	254.190	0 GBP	10,910	3.252.081,97	1,71
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares		STK	134.879	75.470	4.430 GBP	47,510	7.514.630,65	3,94
GB0007669376	St. James's Place PLC Reg.Shares		STK	268.550	281.630	13.080 GBP	9,385	2.955.545,88	1,55
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	131.370	137.770	6.400 GBP	32,235	4.965.947,76	2,61
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	2.541.282	1.735.350	123.820 GBP	1,931	5.754.577,00	3,02
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares		STK	196.260	205.820	9.560 GBP	17,150	3.947.064,20	2,07
<b>Andere Wertpapiere</b>								<b>11.219.137,46</b>	<b>5,88</b>
<b>Schweiz</b>								<b>11.219.137,46</b>	<b>5,88</b>
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Inh.-Par.schein		STK	570	580	10 CHF	5.050,000	2.665.401,18	1,40

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	40.965	20.470	1.990	CHF 225,500	8.553.736,28	4,48				
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>1.310,87</b>	<b>0,00</b>				
<b>Aktien</b>								<b>1.310,87</b>	<b>0,00</b>				
<b>Irland</b>								<b>1.310,87</b>	<b>0,00</b>				
IE00B06H8J93	Irish Bank Resolution i.L. Reg.Shares		STK	1.310.872	0	0	EUR 0,001	1.310,87	0,00				
<b>Spanien</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				
ES0158252033	Let's Gowex S.A. Acciones Port.		STK	117.352	0	0	EUR 0,000	0,00	0,00				
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.869.495,27</b>	<b>3,08</b>				
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.869.495,27</b>	<b>3,08</b>				
<b>Luxemburg</b>								<b>5.869.495,27</b>	<b>3,08</b>				
LU0293315882	AGIF-All.Europe Small Cap Equ. Inh. Anteile I		ANT	2.027,462	0	0	EUR 1.780,470	3.609.835,27	1,89				
LU1111123128	AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inh.Ant.Aktienzis I		ANT	2.000	0	0	EUR 1.129,830	2.259.660,00	1,19				
<b>Summe Wertpapiervermögen <sup>3)</sup></b>							<b>EUR</b>	<b>190.773.692,97</b>	<b>100,07</b>				
<b>Derivate</b>													
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen)													
<b>Aktienindex-Derivate</b>													
Forderungen/ Verbindlichkeiten													
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>50.430,00</b>	<b>0,03</b>				
MSCI Europe Growth Index Fu- ture (FMEGG) März 17								EUR Anzahl -1.160	-197.080,00	-0,10			
MSCI Europe Value Index Fu- ture (FMEV) März 17								EUR Anzahl 1.040	247.510,00	0,13			
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>50.430,00</b>	<b>0,03</b>				
<b>Sonstige Derivate</b>													
<b>Sonstige Terminkontrakte</b>													
Allianz Dividend Futures (A2LV) Dez. 17								EUR 0,420	21.000,00	0,01			
<b>Summe Sonstige Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>21.000,00</b>	<b>0,01</b>				
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>													
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>													
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								DKK	1.354.443,10	0,10			
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								NOK	7.943.643,43	0,46			
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>													
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								CHF	89.422,50	0,04			
<b>Summe Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.140.911,53</b>	<b>0,60</b>				
<b>Geldmarktfonds</b>													
<b>Gruppeneigene Geldmarktfonds</b>								<b>1.486.785,00</b>	<b>0,78</b>				
LU0293295324 AGIF-All.Enh. Sh.Term Euro Inhaber Anteile I								ANT 1.500	0	0	EUR 991,190	1.486.785,00	0,78
<b>Summe Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>1.486.785,00</b>	<b>0,78</b>				
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>2.627.696,53</b>	<b>1,38</b>				
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>													
Dividendenansprüche								EUR	416.513,58	0,22			
Forderungen aus Anteilsceingeschäften								EUR	8.449,01	0,00			
Forderungen aus Wertpapiergeschäften								EUR	871.349,67	0,46			
Forderungen aus Quellensteuerrückstattung								EUR	567.097,75	0,30			
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>1.863.410,01</b>	<b>0,98</b>				
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>													
<b>EUR-Kredite bei der Verwahrstelle</b>													
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								EUR	-3.668.992,71	-1,92			
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>													
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								USD	-1.040,00	0,00			
<b>Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>													
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								GBP	-637.735,78	-0,39			
BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.								SEK	-1.213.344,38	-0,07			
<b>Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-4.542.316,71</b>	<b>-2,38</b>				
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>													
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften								EUR	-80.831,00	-0,04			
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>EUR</b>	<b>-80.831,00</b>	<b>-0,04</b>				
<b>Rückstellungen</b>													
Steuerrückstellungen								EUR	-93.187,81	-0,05			
<b>Summe Rückstellungen</b>							<b>EUR</b>	<b>-93.187,81</b>	<b>-0,05</b>				
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>190.619.893,99</b>	<b>100,00</b>				

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.11.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	Umlaufende Anteile		STK					2.281.645	
	Anteilwert		EUR					83,54	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								100,85
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,04

<sup>3)</sup> Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	gesamt
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Marginsicherheiten für Termingeschäfte dienen:	EUR 9.272.726,04

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2016 oder letztbekannte

**Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.11.2016**

Großbritannien, Pfund	(GBP)	1 Euro = GBP	0,85275
Dänemark, Kronen	(DKK)	1 Euro = DKK	7,43985
Norwegen, Kronen	(NOK)	1 Euro = NOK	9,06750
Schweden, Kronen	(SEK)	1 Euro = SEK	9,74650
Schweiz, Franken	(CHF)	1 Euro = CHF	1,07995
USA, Dollar	(USD)	1 Euro = USD	1,06570

**Marktschlüssel****Terminbörsen**

XEUR = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

**Kapitalmaßnahmen**

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

**Stimmrechtsausübung**

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Australien</b>				
AU000000S320	South32 Ltd. Reg.Shares	STK	0	3.591
<b>Belgien</b>				
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	21.490	21.490
BE0974276082	Ontex Group N.V. Actions Nom.	STK	131.590	131.590
<b>Dänemark</b>				
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B	STK	0	15.501
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	0	33.360
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	550	93.457
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	0	68.457
DK0060634707	Royal Unibrew AS Navne-Aktier	STK	0	66.927
<b>Deutschland</b>				
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK	36.210	36.210
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK	0	171.587
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	8.350	28.275
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	66.820	66.820
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK	28.240	28.240
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	0	51.381
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK	13.160	68.879
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK	0	63.500
DE000KSA8888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	0	36.199
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien	STK	0	38.365
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien	STK	0	53.199
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	0	60.001
DE000A12UKK6	Rocket Internet SE Inhaber-Aktien	STK	16.000	339.410
DE000A111338	SLM Solutions Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	277.884
DE0007251803	STADA Arzneimittel AG vink.Namens-Aktien	STK	0	110.281
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	0	65.527
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	500	126.139
DE000TUA0000	TUI AG Namens-Aktien	STK	0	99.362
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	140.310	228.087
DE000WNDL110	windeln.de SE Inhaber-Aktien	STK	0	346.158
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK	0	180.069
DE0005111702	zooplus AG Inhaber-Aktien	STK	0	27.420
<b>Frankreich</b>				
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.	STK	77.000	77.000
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK	0	99.671
FR0000063935	Bonduelle S.A. Actions Port.	STK	0	3.452
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK	0	22.100
FR0000077919	JCDecaux S.A. Actions au Porteur	STK	0	58.208
FR0000130213	Lagardère S.C.A. Actions Nom.	STK	0	77.853
FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.)	STK	148.180	148.180
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	30.138
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK	63.000	133.127
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Porteur	STK	0	126.548
<b>Großbritannien</b>				
GB00BVVFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK	346.000	346.000
GB0031348658	Barclays PLC Reg.Shares	STK	0	457.351
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares	STK	0	83.731
GB0059822006	Dialog Semiconductor PLC Reg.Shares	STK	20.000	257.052
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK	358.020	738.020
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares	STK	0	94.678
GB00BVFVZH21	Rotork PLC Reg.Shares	STK	0	322.138
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A	STK	0	40.000
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares	STK	165.000	165.000
<b>Irland</b>				
IE00BGH1M568	Perrigo Co. PLC Reg.Shares	STK	31.010	31.010
<b>Italien</b>				
IT0003849244	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom.	STK	323.330	323.330
IT0000072170	Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK	357.930	357.930
IT0001250932	Hera S.p.A. Azioni nom.	STK	880.720	880.720
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.	STK	89.000	499.962
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK	0	3.240.714

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IT0004781412	UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK	0	319.290
<b>Niederlande</b>				
NL0010937066	GrandVision N.V. Aandelen op naam	STK	87.570	87.570
NL0000303600	ING Groep N.V. Cert.van Aandelen	STK	262.560	437.780
NL0000387058	TomTom N.V. Aandelen op naam	STK	0	411.918
<b>Norwegen</b>				
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer	STK	66.320	82.320
<b>Österreich</b>				
AT0000A18XM4	ams AG Inhaber-Aktien	STK	0	114.757
<b>Schweden</b>				
SE0006886750	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK	0	150.779
SE0000105199	Haldex AB Namn-Aktier	STK	0	147.548
SE0003652163	Qliro Group AB Namn-Aktier	STK	0	306.912
<b>Schweiz</b>				
CH0010532478	Actelion Ltd. Namens-Aktien	STK	0	62.801
CH0190891181	Leonteq AG Nam.-Aktien	STK	1.300	8.127
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien	STK	1.000	4.585
CH0267291224	Sunrise Communications Gr. AG Nam.-Aktien	STK	30.140	30.140
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	118.420	310.258
<b>Spanien</b>				
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port.	STK	65	3.814
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.	STK	394.187	394.187
<b>Anderere Wertpapiere</b>				
<b>Spanien</b>				
ES0613900904	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	431.210	431.210
ES0618900965	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	0	3.705
ES0673516987	Repsol S.A. Anrechte	STK	366.910	366.910
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Belgien</b>				
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	22.530	39.743
<b>Frankreich</b>				
FR0000079683	NETBOOSTER Actions Nom.	STK	0	727.681
<b>Großbritannien</b>				
GB0002335270	Croda International PLC Reg.Shares	STK	0	72.844
GB00B669WX96	Rolls Royce Holdings PLC N.C.Red.Pr.Shares	STK	0	775.424
<b>Spanien</b>				
ES0113902292	Banco Santander S.A. Acciones Em.10/16	STK	4.956	4.956
ES0173516099	Repsol S.A. Acciones Port.Em.06/16	STK	9.407	9.407

**Ertrags- und Aufwandsrechnung**

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 30.11.2016

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		587.963,66
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.828.839,52
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.538,26
a) Negative Einlagezinsen	-879,16	
b) Positive Einlagezinsen	7.417,42	
4. Erträge aus Investmentanteilen		94.239,66
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-115.368,13
a) Abzüglich ausländischer Quellensteuer	-340.241,87	
b) Erstattete ausländische Quellensteuer Dividenden	225.111,14	
c) Nicht einbringbare Quellensteuerforderung	-237,40	
6. Sonstige Erträge		326.551,10
<b>Summe der Erträge</b>		<b>5.728.764,07</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-27.317,75
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-3.147.942,93
3. Performanceabhängige Vergütung		0,00
4. Sonstige Aufwendungen		-26.705,84
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-3.201.966,52</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>2.526.797,55</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		29.653.359,97
2. Realisierte Verluste		-28.632.910,53
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>1.020.449,44</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>3.547.246,99</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-34.482.875,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		197.672,65
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-34.285.203,19</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-30.737.956,20</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 1,65 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,65 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,011 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

**Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>232.453.694,13</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.017.891,25
2. Mittelzufluss (netto)		-10.205.933,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.938.032,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.143.965,13	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		127.980,39
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-30.737.956,20
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-34.482.875,84
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		197.672,65
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>190.619.893,99</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>2)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	33.064.032,63	14,49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.547.246,99	1,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-4.712.328,56	-2,07
2. Vortrag auf neue Rechnung	-28.592.984,09	-12,53
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>3.305.966,97</b>	<b>1,45</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	3.305.966,97	1,45

Umlaufende Anteile: Stück 2.281.645

<sup>2)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

## Wertentwicklung des Fonds

		Fonds	Vergleichsindex MSCI Europe Index Total Return (Net)
		%	%
1 Jahr	30.11.2015 - 30.11.2016	-13,10	-8,20
2 Jahre	30.11.2014 - 30.11.2016	2,53	3,40
3 Jahre	30.11.2013 - 30.11.2016	14,48	13,20
4 Jahre	30.11.2012 - 30.11.2016	40,88	36,18
5 Jahre	30.11.2011 - 30.11.2016	74,62	60,79
10 Jahre	30.11.2006 - 30.11.2016	16,33	27,07

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

# Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,65	1,65	5,00	5,00	--	--	ausschüttend

Darüber hinaus erhält die Gesellschaft für die Verwaltung des Sondervermögens aus dem Sondervermögen eine erfolgsbezogene Vergütung gemäß Verkaufsprospekt.

# Anhang

## Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	XEUR <sup>1)</sup>
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

<sup>1)</sup> Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,86 %
größter potenzieller Risikobetrag	10,81 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,77 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99%  
effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.12.2015 bis 30.11.2016 110,29 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens MSCI Europe Index

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	-
Allianz Aktien Europa -A-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Allianz Aktien Europa -A-	83,54 EUR
Umlaufende Anteile	
Allianz Aktien Europa -A-	2.281.645

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 100,89% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden -0,89% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

## Gesamtkostenquote (TER)

Allianz Aktien Europa -A-	1,63 %
---------------------------	--------

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

## Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Allianz Aktien Europa -A-	-
---------------------------	---

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Allianz Aktien Europa -A-	3.137.281,54 EUR
---------------------------	------------------

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

## Allianz Aktien Europa -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden	-
--	---

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

AGIF-All.Enh. Sh.Term Euro Inhaber Anteile I	0,15 % p.a.
--	-------------

AGIF-All.Europe Small Cap Equ. Inh. Anteile I	0,88 % p.a.
---	-------------

AGIF-Allianz Europe Equ.Value Inh.Ant.Aktienzis I	0,68 % p.a.
---	-------------

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**

Sonstige Erträge	Erträge aus Aktiengenussscheinen ausl. Aussteller	EUR	326.551,10
Sonstige Aufwendungen	Gebühren für Quellensteuerrückstattung	EUR	-26.705,84

## Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Allianz Aktien Europa -A-	577.681,19 EUR
---------------------------	----------------

**Erläuterung der Nettoveränderung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Erläuterung zum Ausweis der Steuerrückstellung**

Als „Steuerrückstellung“ werden ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen, für welche die Voraussetzungen gem. § 36a Absatz 1 bis 3 EStG in Zusammenhang mit der Kapitalertragsteuer auf ausgezahlte inländische Dividendeneinnahmen nicht vorliegen.

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.678

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	155.269.582	9.331.359	3.259.474	3.937.648	614.622	1.519.615
Variable Vergütung	103.480.985	29.384.056	11.960.620	10.991.691	547.551	5.884.194
Gesamtvergütung	258.750.567	38.715.415	15.220.094	14.929.339	1.162.173	7.403.809

### Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

### Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

### Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

Allianz Global Investors GmbH  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### *An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main*

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Allianz Aktien Europa für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 zu prüfen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Ein-

schätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Warnke  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Erträge

## Ausschüttung

Nr.der Zeile	§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. ... InvStG	Besteuerungsgrundlagen (bezogen auf einen Investmentanteil)	EUR	EUR	EUR
1					
2		<b>Allianz Aktien Europa für den Zeitraum 01.12.2015 bis 30.11.2016</b> ISIN: DE0008471483	Privatvermögen	Betriebsvermögen (Est-pflichtige Anleger)	Betriebsvermögen (KSt-pflichtige Anleger)
3	1 a)	Betrag der Ausschüttung	1,49950	1,49950	1,49950
4	1 a) aa)	- in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
5	1 a) bb)	- in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
6	1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,49950	1,49950	1,49950
7	2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,90266	0,90266	0,90266
8		Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge	2,40216	2,40216	2,40216
9		In dem Gesamtbetrag der ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
10	1 c) aa)	- Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>1)</sup>	-	2,40185	-
11	1 c) bb)	- Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
12	1 c) cc)	- Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,00885	0,00885
13	1 c) dd)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
14	1 c) ee)	- Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
15	1 c) ff)	- Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
16	1 c) gg)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
17	1 c) hh)	- in Zeile 16 enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	0,00000	-
18	1 c) ii)	- Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde <sup>1)</sup>	0,98896	0,98896	0,98896
19	1 c) jj)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>1)</sup>	-	0,98882	0,00000
20	1 c) kk)	- in Zeile 18 enthaltene Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
21	1 c) ll)	- in Zeile 20 enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist <sup>1)</sup>	-	0,00000	0,00000
22		Zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i. S. d.			
23	1 d) aa)	- § 7 Abs. 1, 2 und 4 InvStG	2,17722	2,17722	2,17722
24	1 d) bb)	- § 7 Abs. 3 InvStG	0,22495	0,22495	0,22495
25	1 d) cc)	- § 7 Abs. 1 Satz 4, soweit in Zeile 23 enthalten	2,17704	2,17704	2,17704
26		Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
27	1 f) aa)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) <sup>1) 2)</sup>	0,14566	0,14572	0,14572
28	1 f) bb)	- in Zeile 27 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,14563	0,00000
29	1 f) cc)	- nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde (vor Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG) <sup>1)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
30	1 f) dd)	- in Zeile 29 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
31	1 f) ee)	- nach DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>1) 2)</sup>	0,00000	0,00000	0,00000
32	1 f) ff)	- in Zeile 31 enthaltene ausländische Steuer, die auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist (für die Anwendung des § 4 Abs. 3 InvStG)	-	0,00000	0,00000
33	1 g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
34	1 h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,05056	0,05056	0,05056
35		Der Ausschüttungsbeschluss gem. § 12 InvStG wurde am 06. Februar 2017 gefasst.			
36		<b>Nachrichtlich (von der Bescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, nicht umfasst):</b>			
37		- steuerpflichtig	2,40216	1,44142	2,40216
38		- Nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013 (in Zeile 7 enthalten)	0,00000	0,00000	0,00000
39		- in Zeile 38 enthaltene nichtabzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG in der Fassung vom 26. Juni 2013, die auf Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG oder § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG entfallen	0,00000	0,00000	-
40		- in Zeile 24 enthaltene inländische Mieterträge i. S. d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000	0,00000	0,00000
41		Zahlung am 06.02.2017, Globalurkunde			

<sup>1)</sup> Alle ausländischen Steuern und Erträge sind bei den Angaben zum Betriebsvermögen jeweils zu 100% angegeben.

<sup>2)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Berücksichtigung der Höchstbetragsberechnung.

Die pro Anteil angegebenen Werte beziehen sich auf den Anteilumlauf am 06. Februar 2017.

Bei der Ermittlung der steuerlichen Daten im Zusammenhang mit der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs zu Finanzinnovationen vor der Geltung des Abgeltungsteuerregimes wurde auf die Datenübermittlung durch Wertpapiermittlungen (WM) vertraut, wobei auch das Einführungs-schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zum Investmentsteuergesetz vom 2.6.2005, Gz. IV C 1 - S 1980 - 1 - 87/05, und das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen zur Anwendung o.g. BFH-Urteile vom 18.7.2007, Gz. IV B 8 - S 2252/0, berücksichtigt wurden.

Die steuerpflichtigen Erträge aus dem Geschäftsjahr 2015/2016 fließen dem Anleger mit der jeweiligen Ausschüttung zu (Steuererklärung 2017). Durch die Wiederanlage von Erträgen oder durch den Kauf zusätzlicher Anteile wird die Steuerpflicht nicht ausgeschlossen.

# Bescheinigung nach Investmentsteuergesetz

Bescheinigung für die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG des Investmentvermögens Allianz Aktien Europa (nachfolgend: das Investmentvermögen) für den Zeitraum vom 01.12.2015 bis 30.11.2016

## An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben

durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prü-

fungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 20. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Patricia Richert  
Steuerberaterin

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ARGENTINA	EUROCLEAR BANK S.A - Indirect via HSBC Bank Argentina S.A. for equities
AUSTRALIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
AUSTRIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BAHRAIN	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
BANGLADESH	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED
BELGIUM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
BENIN	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
BERMUDA	BANK OF BERMUDA (HSBC Group)
BOTSWANA	STANDARD CHARTERED BANK OF BOTSWANA LTD
BRAZIL	BANCO BNP PARIBAS BRASIL SA
BULGARIA	UNICREDIT BULBANK A.D.
BURKINA FASO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
CANADA	ROYAL BANK OF CANADA (INVESTOR & TREASURY SERVICES)
CHILE	BANCO DE CHILE (CITIBANK N.A)
CHINA	BNP PARIBAS CHINA LTD limited to the Fixed Income Product traded on the China Interbank bond Market HSBC BANK (CHINA) COMPANY LIMITED
COLOMBIA	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
COSTA RICA	BANCO BCT S.A.
CROATIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via Zagrebacka Banka d.d., Zagreb
CYPRUS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
CZECH REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC PRAGUE BRANCH
DENMARK	NORDEA BANK DANMARK A/S
EGYPT	CITIBANK N.A. Egypt
ESTONIA	AS SEB PANK
FINLAND	NORDEA BANK FINLAND PLC
FRANCE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GERMANY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GHANA	STANDARD CHARTERED BANK OF GHANA LTD
GREECE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
GUINEA - BISSAU	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
HONG KONG SAR	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A
HUNGARY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ICELAND	ISLANDSBANKI
INDIA	BNP PARIBAS
INDONESIA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, JAKARTA
INTERNATIONAL CSD	CLEARSTREAM BANKING SA
INTERNATIONAL CSD	EUROCLEAR BANK SA
IRELAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
ISRAEL	CITIBANK N.A. ISRAEL

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
ITALY	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
IVORY COAST	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
JAPAN	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, TOKYO
KAZAKHSTAN	JSC CITIBANK KAZAKHSTAN
KENYA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
KOREA, REPUBLIC OF	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, SEOUL
KUWAIT	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
LATVIA	AS SEB BANKA
LITHUANIA	AB SEB BANKAS
MALAYSIA	HSBC BANK MALAYSIA BERHAD, KUALA LUMPUR
MALI	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
MALTA	CLEARSTREAM BANKING SA
MAURITIUS	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, PORT-LOUIS
MEXICO	BANCO NACIONAL DE MEXICO (BANAMEX)
MOROCCO	BANQUE MAROCAINE POUR LE COMMERCE ET L'INDUSTRIE
NAMIBIA	STANDARD BANK OF NAMIBIA LIMITED
NETHERLANDS	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NEW ZEALAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
NIGER	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
NIGERIA	STANBIC IBTC BANK
NORWAY	NORDEA BANK NORGE ASA
OMAN	HSBC BANK OMAN SAOG
PAKISTAN	CITIBANK N.A. KARACHI
PERU	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES SOCIEDAD FIDUCIARIA BOGOTA
PHILIPPINES	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, MANILA
POLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
PORTUGAL	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
QATAR	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
ROMANIA	CITIBANK EUROPE PLC BUCHAREST BRANCH
RUSSIA	AO CITIBANK (JOINT STOCK COMPANY COMMERCIAL BANK CITIBANK)
SAUDI ARABIA	HSBC SAUDI ARABIA LIMITED
SENEGAL	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
SERBIA	UNICREDIT BANK AUSTRIA AG VIENNA - Indirect via UniCredit Bank Srbija d.d., Belgrad
SINGAPORE	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A. - Indirect via United Overseas Bank LTD for government bonds
SLOVAK REPUBLIC	CITIBANK EUROPE PLC BRATISLAVA BRANCH
SLOVENIA	UNICREDIT BANKA SLOVENIJA D.D. LJUBLJANA - Indirect via UniCredit Bank Slovenija d.d., Ljubljana
SOUTH AFRICA	STANDARD BANK OF SOUTH AFRICA LIMITED
SPAIN	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
SRI LANKA	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, COLOMBO
SWEDEN	SKANDINAVISKA ENSKILDA BANKEN AB (publ)
SWITZERLAND	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
TAIWAN, ROC	HSBC BANK (TAIWAN) LIMITED
TANZANIA	STANBIC BANK TANZANIA LIMITED

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
THAILAND	HONG KONG AND SHANGHAI BANKING CORP LIMITED, BANGKOK
TOGO	STANDARD CHARTERED BANK CÔTE D'IVOIRE SA
TUNISIA	UNION INTERNATIONALE DES BANQUES (SGSS)
TURKEY	TEB SECURITIES SERVICES
UGANDA	STANDARD CHARTERED BANK UGANDA LIMITED
UAE (Dubai)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UAE (Abu Dhabi)	HSBC BANK MIDDLE EAST LTD
UNITED KINGDOM	BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES S.C.A.
URUGUAY	BANCO ITAU URUGUAY S.A.
USA	BNP PARIBAS NEW YORK BRANCH
VIETNAM	HSBC BANK (VIETNAM) LTD
ZAMBIA	STANDARD CHARTERED BANK PLC
ZIMBABWE	STANDARD CHARTERED BANK ZIMBABWE LIMITED

Stand: 01.02.2017





# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Gesellschafter

Allianz Asset Management AG  
München

### Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh  
Chief HR Officer  
Allianz SE  
München

Stefan Baumjohann  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther  
Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin  
Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Wolfgang Pütz  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Dr. Bettina Corves-Wunderer  
Chief Financial Officer  
Allianz S.p.A.  
Triest

### Geschäftsführung

George McKay (Vorsitzender)

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Dr. Walter Ohms

Michael Peters

Sie erreichen uns auch über Internet: [www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de)

Dr. Wolfram Peters  
Tobias C. Pross  
Andreas Utermann

Stand: 30. November 2016

### Verwahrstelle

BNP Paribas Securities Services S.C.A.  
Zweigniederlassung Frankfurt am Main  
Europa-Allee 12  
60327 Frankfurt am Main

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof

RBC Investor Services Bank S.A.  
14, Porte de France  
L-4360 Esch-sur-Alzette

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101–105  
A-1130 Wien

### Wirtschaftsprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Frankfurt am Main

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Allianz Aktien Europa in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
[info@allianzgi.com](mailto:info@allianzgi.com)  
[www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de)

